

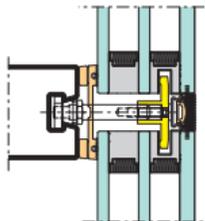
**VISS**  
55 YEARS

FASSADENSYSTEM JANSEN VISS – EINE  
ERFOLGSGESCHICHTE

**JANSEN**

## JANSEN VISS: WIRTSCHAFTLICH, ÄSTHETISCH, NACHHALTIG

Seit bereits 55 Jahren ist das Fassadensystem international erfolgreich auf dem Markt. Das Erfolgsprodukt ist modular aufgebaut, vielseitig einsetzbar und einfach adaptierbar. VISS ist mehr als ein System – es ist ein Versprechen an Architekten, Planer, Verarbeiter und Investoren – für nachhaltige Lösungen, die begeistern. VISS steht für vollisoliertes Sprossensystem.



**VISS SG Fassade Profil**





Der besondere Stil des ikonischen Bauwerks resultiert aus dem Kontrast zwischen der erdbebensicheren Struktur und der feingliedrigen Struktur der polygonalen Glasfassade. Die Realisation mit dem Stahlsystem VISS Semi SG von Jansen AG erwies sich als anspruchsvoll.

#### PROJEKTDETAILS

Futura One, Taipei / Taiwan  
ARCHITEKTUR: Philipp Mainzer,  
Frankfurt am Main/DE  
FOTO: Shawn Liu Studio

Das Fassadensystem VISS wurde 1970 als nass verglaste Vertikalfassade und Dachverglasung lanciert. Es wurde kontinuierlich den wachsenden Marktbefürfnissen angepasst. Dabei wurde das Profilsortiment erweitert: Die Trockenverglasung eingeführt, Semi-SG Lösungen und T-Verbinder entwickelt und Isolationswerte ausgebaut, resultierend in der Passivhaus Zertifizierung für VISS HI. Das heutige System deckt Anforderungen an die Kombination von Brand- und Einbruchschutz ab.

Auch massgeschneiderte Lösungen wie z.B. die VISS Wendetür zeugen von unserer langjährigen, technischen Expertise.



## PROJEKTDDETAILS

Riding Hall Zagreb

ARCHITEKTUR: Davor Busnja

MORE arhitekture

FOTO: Bosnic + Dorotic

VISS verbindet höchste Designansprüche, schlichte Eleganz, technische Fertigkeit und wirtschaftliche Effizienz und macht das Öffnen einer fünf Meter hohen Wendeltüre zum Spektakel.

## PROJEKTDDETAILS

Villa Rancho 6, Valle de Bravo / MX

ARCHITEKTUR: PSA Pablo Sepulveda

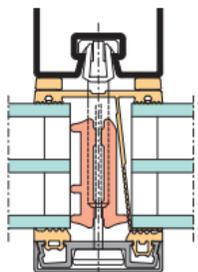
Arquitectos, Mexiko-Stadt

FOTO: Rafael Gamo Studio



## ATTRAKTIVE PRODUKTEPALETTE

Aus anfänglich nur zwei Profilvarianten, 50 mm und 60 mm Ansichtsbreite, ist im Laufe eines halben Jahrhunderts ein ausgereifter Systembaukasten entstanden, der Architekten gestalterischen Spielraum eröffnet und Verarbeiter bei der wirtschaftlichen Fertigung unterstützt.



**VISS HI Fassade Profil**

### PROJEKTDDETAILS

Banco Santander, Madrid  
Imposant markiert der neue Bankenhauptsitz seine Präsenz. Die raumhoch verglasten Fassaden fangen das Licht ein und öffnen den Bau.

ARCHITEKTUR: Arquitectos Ayala, Madrid ES

FOTO: Lluís Casals, Barcelona

Die Bandbreite der heute verfügbaren Varianten reicht von VISS Basic für trägerunabhängige Fassadenkonstruktionen über VISS Fire für verglaste Brandschutzkonstruktionen und VISS HI für hoch wärmedämmende Stahlfassaden bis hin zu VISS SG (Structural Glazing), die den Bau von Ganzglasfassaden mit äusserst schmalen Fugen ermöglicht. Das Besondere: Nahezu alle Profilvarianten sind kombinierbar – für eine durchgängige Gestaltung und maximale Flexibilität.



## MILESTONES DER VISS GESCHICHTE

- 1969 Entwicklung Fassadensystem VISS NV (Nassverglasung)
- 1970 Marktlanzierung in der Schweiz und Liechtenstein als Vertikalfassade und Dachverglasung
- 1987 Neuheit VISS TV (Trockenverglasung)
- 1989 Patentierung der Marke VISS in der Schweiz, Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, Benelux Länder sowie in China eingetragen
- 1995 Lancierung der VISS Delta Serie: tragende, pfeilförmige Hohlprofile für beste Statik, schlanke Ansichtsbreiten
- 1998 VISS Linea: neues, filigrane Profilform mit T-förmiger Kontur für gestalterische Freiheiten
- 2005-2006 Entwicklung des Universal-T-Verbinders; Test der Jansen Entwicklung durch die Schweizerische Metallbau Technikerschule (SMT) in Basel, daraus resultierte: «Die von Jansen entwickelte Lösung ist die beste auf dem Markt».
- 2007 Markteinführung des Universal-T-Verbinders; VISS Basic, die trägerunabhängige Fassadenkonstruktion für grosse Raumhöhen und Rasterweiten

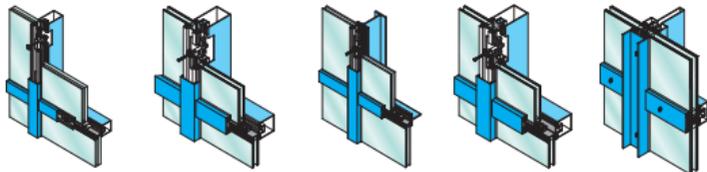
- 2011 VISS Drehtür und VISS-PAF-Fenster wurden an der BAU München vorgestellt, als spezifische Objektlösungen auf der Basis einer Pfosten-Riegelkonstruktion konzipiert
- 2012 VISS Semi SG Fassade, die Structural Glazing Bauweise kann effizient und einfach geplant und ausgeführt werden.
- 2013-2014 Entwicklung des Schwerlast T-Verbinder und Tests
- 2015 hochstatische VISS Profile für maximale Transparenz bei minimaler Anzahl Stützelemente; neuer Schwerlast T-Verbinder, einfache Montage mittels Einhängeriegel
- 2015 VISS Fassade Wendetür: grossflächig und wärmegeklämt
- 2016 VISS SG Fassade: Mit Glasflächen bis 2.5 x 5.0 m wird die Transparenz der Gebäudehülle sichtbar erhöht.
- 2025 VISS Fire Fassade EI30 RC 2/3: Brand- und Einbruchschutz vereint in einem System als Trennwand und Aussenanwendung, das System trägt gleichzeitig zu Kosteneffizienz bei.
- 2025 Brandschutzsystem VISS EI90 (europäische Märkte)

## DESIGN & FUNKTIONALITÄT IM EINKLANG

Ob Neubau oder Bauen im Bestand – mit wenigen, modular aufgebauten Komponenten lassen sich Fassaden aller Art und Dachverglasungen konstruieren.

Der Werkstoff Stahl ermöglicht eine filigrane Innensicht und gleichzeitig die Realisierung von grossformatigen Glasflächen, welche ein grosszügiges Raumgefühl vermitteln. Daraus resultiert ein Maximum an Möglichkeiten bei einem Minimum an zusätzlichen Komponenten: schlankes Profil, hohen Spannweiten und Robustheit.

### VISS PASS



Eine einzigartige konstruktive Variante mit VISS SG sind die Screenfassaden des Gebäudes 'Futurium' in Berlin. Die in die hängende Pfosten-Riegelkonstruktion eingesetzten Dreifach-Isolierverglasungen sind zirka 2,3 x 4 m gross und ohne sichtbare Glashalter befestigt.



Rescena perum postrum uste pra num  
ipienat publi sci publinv erorac o tam di-  
ende haedefec ma, nostraestine ad inculla  
notium ero, publis sultus, quonsimus mor  
anumus obses et, catil ventra in trum es  
consciaes et, noximmor que imus.

#### PROJEKTDDETAILS

Futurium Berlin

ARCHITEKTUR: ???

FOTO: Stephan Falk, Berlin

Auch im Segment Wohnbau überzeugt das VISS System IxTRA (lasergeschweisst) mit Eleganz, Sicherheit und Funktionalität.

Das Beispiel einer Villa in China repräsentiert die vielfältige Anwendung:

Für das Sheddach des Atriums kam auf einer Fläche von 9,2 Meter Breite x 12,1 Meter Länge das Stahlsystem Jansen VISS Dachverglasung zum Einsatz.

Auch zahlreiche Schweizer Objekte wurden mit diversen VISS Fassaden-

Für das Sheddach des Atriums kam auf einer Fläche von 9,2 Meter Breite x 12,1 Meter Länge das Stahlsystem Jansen VISS Dachverglasung zum Einsatz.

#### PROJEKTDDETAILS

Villa in Suzhou / China

ARCHITEKTUR: William Wong

FOTO: Jian Feng Studio

systemen erbaut, z.B. 1992-1996 die Ingenieurschule, Fribourg; 1998 St. Galler Kantonalbank, Rapperswil; 2002 AMAG, Bellinzona; Mehrzweckhalle Heslibach, Küsnacht; 2006 Schloss Leuk; 2010 das Bürogebäude und die Werkhalle von Glas Trösch, St. Gallen; 2010 der Novartis Campus, Basel oder neuere Objekte wie 2018 die St. Jakobshalle in Basel oder 2019 das VBZ Tramdepot Kalkbreite in Zürich.





## NACHHALTIG – FÜR EINE ZUKÜNFTIGE BAUWEISE

Die VISS Fassadensysteme setzen neue Massstäbe puncto Nachhaltigkeit und Design. Dank der verifizierten Umwelt-Produktdeklarationen (EPDs) leisten sie einen bedeutenden Beitrag zur Gebäudezertifizierung nach Standards wie DGNB oder LEED. Der CO<sub>2</sub>-Fussabdruck ist je nach Ausführung bis zu 50 % geringer als bei vergleichbaren Stahl-Fassadensystemen.

Mit einer Lebensdauer von bis zu 100 Jahren überzeugen die VISS Systeme nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch. Die schlanken Ansichtsbreiten im Verhältnis zur grosszügigen Glasfläche sorgen für eine zeitlos elegante Architektur. Gleichzeitig ermöglicht die robuste Konstruktion eine langfristige Nutzung bei minimalem Wartungsaufwand.

Auf dem Monte Generoso, dem atemberaubenden Tessiner Aussichtsberg wurde das Bauwerk Fiore di pietra (Steinblume) des Architekten Mario Botta im Frühling 2017 eingeweiht. Für die Aussenfassade kam das hochwärmege-dämmte System Jansen VISS HI zum Einsatz.

### PROJEKTDDETAILS

Vetta Generoso, Monte Generoso

ARCHITEKTUR: Mario Botta, Mendrisio/CH

FASSADENPLAUNG: Didier Grandi SA, Rivera/CH

FOTO: Studio Fotografico Enrico Cano





## KONTAKTIEREN SIE UNS

**Jansen AG** | Industriestrasse 34 | CH-9463 Oberriet | [jansen.com](http://jansen.com)  
+41 71 763 91 11, [buildingsystems@jansen.com](mailto:buildingsystems@jansen.com)



## PROJEKTDDETAILS TITEL

Schaudepot Boijmans van Beuningen, Rotterdam / NL  
ARCHITEKTUR: MVRDV, Rotterdam  
FOTO: Tim Fisher